

Werner hat Antrag auf Insolvenz gestellt

Busverkehr wird fortgeführt

Am 11. März 2015 hat die Verkehrsgesellschaft Werner GmbH & Co KG den Antrag auf Insolvenz beim Amtsgericht in Darmstadt eingereicht.

Die Firma Werner betreibt zurzeit im Busverkehr des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) die Linienbündel Ried und St. Leon-Rot/Sandhausen.

Der VRN steht – auch im Namen des Rhein-Neckar-Kreises, des Kreis Bergstrasse sowie der betroffenen Kommunen - im Kontakt mit dem vom Amtsgericht Darmstadt bestellten Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Fabio Algari aus Frankfurt über die weitere Vorgehensweise und den Betrieb der vergebenen Busverkehre.

Derzeit geht der VRN davon aus, dass der Busbetrieb der beiden Linienbündel in den nächsten drei Monaten fortgeführt werden kann und damit für die Fahrgäste keine Beeinträchtigungen entstehen. Darüber hinaus wird geprüft, ob eine Notvergabe der Linienverkehre in den beiden Linienbündeln notwendig wird und in kürzester Zeit umsetzbar ist. Priorität hat dabei die Sicherstellung des Schulverkehrs. Turnusgemäß läuft bereits die Neuausschreibung des Bündels St. Leon-Rot/Sandhausen auf den Fahrplanwechsel diesen Jahres. Die Neuausschreibung des Bündels Ried war ursprünglich für Juni 2016 geplant und soll nun vorgezogen werden.

Alle bei Werner erworbenen VRN-Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Mannheim 13. März 2015
Th-PR/16-15 (VRN/URN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de